Mike Dietel zum Apostel ordiniert

Im Rahmen des zentralen Gottesdienstes aus Plauen wurde Bischof Mike Dietel durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in das Apostelamt ordiniert. Mit der Einsetzung gehört Mike Dietel nun dem Kreis der aktiven Apostel an. Er ist als hauptamtlicher Seelsorger für den Apostelbereich Süd verantwortlich.

25.02.2026

Autor: Jens Lange
Fotos: Katrin Nerre, Jens Lange
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



In seinen Einsetzungsworten stellte der Stammapostel das Leitmotiv für den neuen Dienst heraus: „Jesus Christus in der Mitte“. Dieses Verständnis soll den apostolischen Auftrag prägen – in der Verkündigung des Evangeliums, in der Spendung der Sakramente und in der Begleitung der Gläubigen auf ihrem Glaubensweg. Zugleich betonte er die Bedeutung eines Dienstes in Demut sowie in Einheit mit der Kirchenleitung.

Zum Auftrag des Apostelamtes gehörten insbesondere die Verkündigung des Evangeliums in seiner Reinheit, die Spendung der Heiligen Versiegelung, die Verkündigung der Sündenvergebung im Auftrag Jesu Christi sowie die Ordination von Amtsträgerinnen und Amtsträgern im kirchlichen Auftrag.

Fortgesetzte Verantwortung

Die Ordination steht im Zusammenhang mit der bisherigen Entwicklung seines geistlichen Dienstes. Im Mai 2025 war Mike Dietel im Apostelbereich Süd zum Bischof ernannt worden. In dieser Funktion unterstützte er Apostel Ralph Wittich in dessen Arbeitsgebiet in Thüringen und Teilen Sachsens.

Dabei lag ein Schwerpunkt auf der seelsorgerischen Begleitung der Gemeinden und der Zusammenarbeit mit den Amtsträgerinnen und Amtsträgern vor Ort. Nach der Ruhesetzung von Apostel Wittich übernimmt Apostel Dietel diesen Verantwortungsbereich.

Biografische Stationen

Mike Dietel wurde 1970 in Schlema geboren. Beruflich war er über viele Jahre in einem IT- und Telekommunikationsunternehmen tätig. Seit 1991 ist er verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern.

Sein kirchlicher Weg ist eng mit seelsorgerischen Aufgaben verbunden, insbesondere mit der Arbeit mit Kindern in den Kirchenbezirken Aue und Zwickau. Anschließend wirkte er als Bezirksvorsteher im Kirchenbezirk Zwickau.







